

FSV Stadeln – SK Lauf 2:0 (1:0)



Nach einer langen Zeit kann der Trainer Thomas Reiser wieder einmal über seinen kompletten Personalkader verfügen. Deshalb durfte man an unserer Waldsportanlage, insbesondere nach der starken Vorstellung am Vorsonntag, beim glatten Sieg an der Sebastianstraße in Tennenlohe, mit gespannter Erwartung dem heutigen Auftritt des FSV-Teams entgegenblicken. Ob es mit dem gleichen Elan, entschlossen die bevorstehende Aufgabe in Angriff nehmen und sich ähnlich präsentieren würde, wie beim letzten Heimspiel gegen die SG 83 Nürnberg Fürth und dem 1 : 0 Erfolg. Der Gegner verlor vor einer Woche daheim gegen den Meisterschaftsfavoriten SpVgg Erlangen knapp 2 : 3.

Die 200 Zuschauer erlebten an diesem Samstagnachmittag bei idealen Bedingungen einen Auftakt wie selten am Kronacher Wald, mit allen Facetten. Die Veranstaltung begann bereits mit kurzer Verzögerung, weil das Schiedsrichtergespann bei der Besichtigung ein kleines Loch im Tornetz entdeckt hatte. Vorstandsmitglied Jochen Winner eilte auf den Platz, um diesen Schaden rasch zu beheben. Danach erteilte der Unparteiische durch seinen Pfiff dem Spiel die Freigabe. Die letzten Besucher befanden sich noch auf dem Weg, als schon der Jubel auf Seiten der Gastgeber, rund um die Waldsportanlage, aufbrandete.



1 : 0: Die Uhr hinter der Außenbahn zeigte noch keine volle Zeigerumdrehung an, als die Rot-Weißen in Führung gingen. Markus Bauer gewann im Mittelfeld ein Duell, leitete den Ball steil weiter auf Tobias Lennert, der wiederum unseren Torjäger Gerhard Strobel bediente. An dessen Abschluss vom Fünfeck in die lange Ecke gab es nichts zu halten. Während sich unten alles in den Armen lag und sich freute, schien man in der Sprecherkabine noch nicht heiß gelaufen zu sein, denn von dort ertönte die Meldung: Torschütze Markus Bauer. Doch Kathrin, die Frau von Geburtstagskind Lukas Brunner und Schwester von Jürgen Hirschmann hatte genau hingeschaut, so dass der Bruder wenig später über den Lautsprecher den richtigen Torschützen bekanntgab.



Die Heimelf spielte weiterhin bis zur Pause hochüberlegen und bis dahin hätten Markus Bauer/Thilo Abudo, Sven Reischl sowie Gerhard Strobel das Resultat höher schrauben können. Unter anderem traf unser Goalgetter das Aluminium der Querstange. Bester Mann der Laufer war bis dato und auch im weiteren Verlauf der gegnerische Keeper, der den Rückstand der Seinen gering hielt. Thomas Reiser musste etwa zehn Minuten vor dem Seitenwechsel einen neuen Mann bringen, denn nach einem Zweikampf musste Simon Forster verletzt vom Rasen, wurde ins Krankenhaus eingeliefert. Zum Glück bestätigte sich dort der Anfangsverdacht auf Jochbeinbruch nicht. Zu den ersten 45 Minuten passte es auch, dass der Schiedsrichter trotz der Unterbrechungen ohne Nachspielzeit - sogar für alle überraschend, eine Minute früher - zur Halbzeit pfiß.

Duplizität der Ereignisse: genau wie in Durchgang eins fiel sofort in der ersten Minute des zweiten Abschnitts ebenfalls ein Tor - wie sich dann zeigte, bedeutete dies bereits die Vorentscheidung.

2 : 0: Und was für ein herrlicher Treffer über die vier Stationen: Tobias Lennert, Thilo Abudo, Sven Reischl und abschließend zischte die Kugel nach dem Hammer von Gerhard Strobel - gleichzeitig dessen Doppelpack an diesem Nachmittag - unhaltbar in die Maschen. Die Anwesenden spendeten ob dieser tollen Ballstafette der Vier anhaltenden Beifall. Während auf dem Platz ebenfalls feiern angesagt war.

Auch in der zweiten Hälfte bestanden für die Hausherren etliche Möglichkeiten zum Ausbau des Vorsprungs, die jedoch zum Teil unkonzentriert vergeben, oder vom glänzend reagierenden SK-Schlussmann zunichte gemacht wurden. Insgesamt passte sich das Team um Tobias Wölfel der überzeugenden Vorstellung in Tennenlohe am vergangenen Spieltag nahtlos an.

Nachdem bei Simon Forster im Klinikum eine Gehirnerschütterung diagnostiziert wurde, wünscht die Vereinsfamilie dem Patienten eine baldige Genesung.



Alles Gute „Hugo“,
Kopf hoch und rasche
Genesung!

Stadlern: Krieger, Wölfel, Abudo (72. Riese), Weber, Reischl S., Spahn, Strobel, Ferstl, Lennert, Forster (37. Pfeifer), Bauer (81. Reischl T.,)

Lauf: Enzensberger, Gabsteiger, Bergler, Merkl (27. Hofer), Galster, Holfelder (62. Rothhaar), Dotzler, Opcin, Hofmann, Wedel, Reutter (75. Schmidt)

Tore: 1:0 Strobel (1.), 2:0 Strobel (46.)

SR: Sebastian Lang (FC Trautmannshofen/Laabertal) / **Zuschauer:** 200

Bericht: Dieter Möllmann **Bilder:** Fupa und Fußballn.de